

Landkreis Wesermarsch, Poggenburger Str. 15, 26919 Brake

An die Mitglieder des Gremiums
als Protokoll

Auskunft erteilt: Ines Mannagottera
Zimmer.: 239
Telefon: 04401 – 927 326
04401 – 927 0 (Zentrale)
Telefax: 04401 – 927 339
E-Mail: ines.mannagottera@lkbra.de

Brake, den 22.12.2017

Protokoll

zur öffentlichen Sitzung mit anschließendem nicht öffentlichen Teil

Gremium		KT/33/2017
Kreistag		
am Montag, 18.12.17	Sitzungsdauer 16:30 bis 19:10 Uhr	Ort Kreishaus, großer Sitzungssaal, Poggenburger Straße 15, 26919 Brake

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Thomas Brückmann
Rolf Blumenberg
Volker Osterloh
Dragos Pancescu
Hans-Dieter Beck
Tobias Beckmann
Thorsten Böner
Edgar Di Benedetto
Walter Erfmann
Heinz Feja
Hans Francksen
Martina Geberzahn
Jürgen Janssen
Mario Kauschmann
Dieter Kohlmann
Torsten Lange
Karin Logemann
Hans-Dieter Lohstroh
Andreas Marienfeld
Olaf Michalowski

Landrat
Kreistagsvorsitzender
1. stellv. Kreistagsvorsitzender
2. stellv. Kreistagsvorsitzender
Kreistagsmitglied
Kreistagsmitglied
Kreistagsmitglied
Kreistagsmitglied
Fraktionsvorsitzender
Kreistagsmitglied
Fraktionsvorsitzender
Kreistagsmitglied
Fraktionsvorsitzender
Kreistagsmitglied
Kreistagsmitglied / stellv. Landrat
Fraktionsvorsitzender
Kreistagsmitglied
Kreistagsmitglied
Fraktionsvorsitzender
Kreistagsmitglied

Wolfgang Nieß
Meinrad-Maria Rohde
Günter Römer
Wolf Rosenhagen
Ursula Schinski
Marcel Schmikale
Johan Scholtalbers
Harald Schöne
Christina-Johanne Schröder
Günther Schweden
Stephan Siefken
Verena Sievers-Kania
Uwe Thöle
Karl-Ernst Thümler
Horst Wieting
Manfred Wolf
Rainer Ziegler
Angelika Zöllner

Kreistagsmitglied
Kreistagsmitglied
Kreistagsmitglied
Kreistagsmitglied
Kreistagsmitglied / Stellv. Landrätin
Kreistagsmitglied
Kreistagsmitglied
Kreistagsmitglied
Kreistagsmitglied
Kreistagsmitglied
Kreistagsmitglied
Kreistagsmitglied / Stellv. Landrat
Kreistagsmitglied
Kreistagsmitglied
Fraktionsvorsitzender
Kreistagsmitglied
Kreistagsmitglied

von der Verwaltung

Hans Kemmeries
Matthias Wenholt
Angelika Fischer
Wiebke Arens
Ulla Bernhold
Ines Mannagottera
Matthias Sturm

Erster Kreisrat
Leiter Dezernat 2
Leiterin Dezernat 3
FD 91 - Büro des Landrats
Gleichstellungsbeauftragte
Leiterin FD 91 - Büro des Landrats
FD 91 - Büro des Landrats, Protokollführung

Entschuldigt sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Jannes Bergsma
Dr. Hans Schmid
Daniel Stellmann
MdL Björn Thümler
Siegmar Wollgam

Kreistagsmitglied
Kreistagsmitglied
Kreistagsmitglied
Kreistagsmitglied
Kreistagsmitglied

von der Verwaltung

Jan-Lüder Köhlken

Leiter Referat 14 - Rechnungsprüfungsamt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Begrüßung und Feststellung der fristgerechten Ladung und Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des Protokolls

4 Bericht des Landrates

5 Einwohnerfragestunde

Kreistag

6 Änderung in der Besetzung von Gremien (Jugendhilfe-, Bau- und Schulausschuss)
Vorlage: 2017/FD91/202

Kreisausschuss

7 Antrag der Kreistagsfraktionen GRÜNE, FDP und UW - Resolution Mindestgröße der Fraktionen
Vorlage: 2017/FD91/206

8 Gemeinsame Resolution der Küstenlandkreise und kreisfreien Städte im Nachgang der Havarie des Schiffes Glory Amsterdam
Vorlage: 2017/Dez.2/007

9 Bahnhofsteppung Jaderberg - Antrag der UW-Kreistagsfraktion vom 22.11.2017
Vorlage: 2017/FD91/203

10 Satzungsänderung Kreisbehindertenbeirat
Vorlage: 2017/FD91/204

Ausschuss für Schulen, Kultur und Sport

11 Resolution zur Ausweitung der Schülerbeförderung
Vorlage: 2017/FD40/105

Betriebsausschuss Abfallwirtschaft

12 Jahresabschluss 2016 Eigenbetrieb Abfallwirtschaft
Vorlage: 2017/Dez.1/018

13 Gebührenbedarfsrechnung 2018 für die Abfallwirtschaft Wesermarsch
Vorlage: 2017/GIB/050

14 Wirtschaftsplan 2018 der Abfallwirtschaft Wesermarsch
Vorlage: 2017/GIB/051

15 10. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung (Abfallgebührensatzung) im Landkreis Wesermarsch
Vorlage: 2017/GIB/052

16 1. Änderung der Betriebssatzung des Eigenbetriebes Abfallwirtschaft
Vorlage: 2017/Dez.1/019

Betriebsausschuss Rettungsdienst

17 Wirtschaftsplan 2018 des Eigenbetrieb Rettungsdienst Wesermarsch
Vorlage: 2017/RettD/032

Jugendhilfeausschuss

18 Kindertagesstätten - Investitionsförderungsrichtlinie
Vorlage: 2017/FD51/076

Ausschuss für Finanzen, Personal und Gleichstellungsfragen

- 19** Haushaltsplan und Haushaltssatzung für das Jahr 2018
Vorlage: 2017/FD20/100
- 20** Investitionsprogramm 2018 bis 2021
Vorlage: 2017/FD20/101

Öffentlicher Teil:

1	Begrüßung und Feststellung der fristgerechten Ladung und Beschlussfähigkeit
----------	---

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.
Er stellt fest, dass zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß geladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

2	Feststellung der Tagesordnung
----------	-------------------------------

Die Tagesordnung wird ohne Einwände festgestellt.

3	Genehmigung des Protokolls
----------	----------------------------

Das Protokoll über die Sitzung vom 11.09.2017 wird in der vorliegenden Fassung einstimmig genehmigt.

4	Bericht des Landrates
----------	-----------------------

Landrat Thomas Brückmann weist auf diverse Verbands- und Gesellschafterversammlung der Gremien, Institutionen und Zusammenschlüsse mit Beteiligung des Landkreises Wesermarsch seit der letzten Kreistagssitzung hin.

Bedeutende Einzelthemen waren der Kreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ mit 2 Gewinnern für den Landesentscheid, die Haushaltsklausuren mit allen Fraktionen des Kreistages, das Richtfest der neuen Rettungswache Elsfleth sowie die mittlerweile 3. Einbürgerungsfeier.
Im Kreishaus fanden diverse Veranstaltungen in diesem Jahr statt.

Abschließend richtet der Landrat seinen Dank an die Mitarbeiter_innen, die politischen Vertreter_innen sowie an die Bürgerinnen und Bürger, die sich für die Gemeinschaft engagiert haben.

Für die Busfahrerin des verunfallten Schulbusses sei eine kleine Ehrung im Kreishaus geplant.

5	Einwohnerfragestunde
----------	----------------------

RA Özdal (Bremen und Bremerhaven) stellt sich als Vertreter zahlreicher ausländischer Mitbürger_innen vor und richtet an den Landrat die Frage, was bei der Ausländerbehörde des Landkreises Wesermarsch los sei.

In seiner Antwort bietet Landrat Thomas Brückmann an, sich zu den Anliegen Einzelner kurzfristig zusammen zu setzen. Die Verwaltung verhalte sich grundsätzlich gesetzeskonform und gemäß der aktuellen Erlasslage. Außerdem weist er auf das Petitionsrecht hin.

Anschließend formuliert Herr Bartsch (Nordenham) seine kurz vorher versandten Fragen zu den Themenbereichen Strom- und Gassperrungen, MOX-Brennstäbe sowie Abfallgebühren.

Landrat Thomas Brückmann weist in seinen Antworten u.a. darauf hin, dass inhaltsgleiche Fragen bereits 2 Mal beantwortet wurden und erinnert an die bestehenden Hilfsangebote /Beratungsstellen im Landkreis Wesermarsch. Seitens der EWE bestehe keine Bereitschaft, hierüber eine Vereinbarung mit dem Landkreis abzuschließen (Strom- und Gassperren). Hinsichtlich des Transports von Munition und MOX-Brennelementen erhalte der Landkreis - nach wie vor – keine Information des zuständigen Ministeriums. Einsatzlagen dieser Art werden im Rahmen regelmäßiger Katastrophenschutzübungen vom Stab geübt. Die Einladung zur Friedens-Mahnwache kann aus terminlichen Gründen leider nicht wahrgenommen werden. Hinsichtlich gezielter sozialer Komponenten in der Gestaltung der Abfallgebühren verweist Landrat Thomas Brückmann auf seinerzeit geführte Beratungen, satzungsgemäß seien diese jedoch bei dieser gebührenrechnenden Einrichtung nicht möglich.

Auf die Frage der Bürgers Höpken, Jade, nach der Höhe der Abfallgebühren erläutert Herr Kemmeries, dass bei einem Vergleich zwischen Kommunen auch das jeweilige Leistungsangebot beachtet werden müsse. Auch andere Faktoren, wie Investitionen in neue Standorte oder Gebäude sowie die Deponielaufzeiten (relevant für den Abschreibungssatz) seien zu beachten. Die Struktur der Gebührenkalkulation könne gerne zusammen mit dem Betriebsleiter der Abfallwirtschaft einmal vor Ort erläutert werden.

Zu einer weiteren Frage einer Bürgerin, die sich auf die Abfallgebühren bzw. die Zahl der Mindestentleerungen bezieht, verweist Landrat Thomas Brückmann auf die seinerzeitige verantwortungsbewusste Ergebnisfindung bei der Kalkulation der Abfallgebühren im Sinne aller Gebührenzahler.

	Kreistag
--	----------

6	Änderung in der Besetzung von Gremien (Jugendhilfe-, Bau- und Schulausschuss) Vorlage: 2017/FD91/202
----------	---

Die Beschlussvorlage wurde um die Absätze 2 und 4 erweitert.

Es wird einstimmig beschlossen:

Für den Bereich "Vertretung der evangelischen Kirche" wird anstelle von Herrn Hauke Bruns ab dem 01.01.2018 Herr Ulrich Bohlken als beratendes Mitglied im Jugendhilfeausschuss benannt.

Als stimmberechtigtes Mitglied im Jugendhilfeausschuss als Vertreter der Jugendverbände wird zum 01.01.2018 anstelle von Herrn Detlef Koss, Herr Jörn Schwarzer benannt.

Anstelle von Frau Alexandra Visser als beratendes Mitglied des NABU im Ausschuss für Bauen, Kreisentwicklung, Landwirtschaft und Umwelt wird ab dem 01.01.2018 Herr Hans-Jürgen Junge benannt.

Als neuer Elternvertreter der allgemeinbildenden Schulen als stimmberechtigtes Mitglied im Ausschuss für Schulen, Kultur und Sport wird zum 01.01.2018 anstelle von Frau Sabine Schmidt, Herr Siegrun Gaerner benannt, als seine Vertretung Herr Bernd Wulf.

	Kreisausschuss
--	----------------

7	Antrag der Kreistagsfraktionen GRÜNE, FDP und UW - Resolution Mindestgröße der Fraktionen Vorlage: 2017/FD91/206
----------	---

Der Abg. Janssen erläutert den gemeinsamen Antrag der Fraktionen von Grüne, FDP und UW und plädiert für eine Beibehaltung der derzeitigen Regelung.
Nach lebhafter Diskussion und Antrag des Abg. Pancescu auf Beendigung der Debatte sowie Abstimmung in der Sache, beantragt der Abg. Janssen namentliche Abstimmung. Die erforderliche 1/3 Mehrheit der anwesenden 38 Mitglieder (§ 16 Abs. 4 der Geschäftsordnung) wird mit 14 Stimmen hierfür erreicht.

Sodann wird über den Antrag in der Sache abgestimmt.

Es wird mehrheitlich (bei 21 Ja- und 14 Nein-Stimmen sowie 2 Enthaltungen) beschlossen:

Der Antrag der Kreistagsfraktionen von Grüne, FDP und UW zur Herbeiführung einer Resolution gegen die geplante Mindestgröße für Fraktionen wird abgelehnt.

Protokollanmerkung:

Das namentliche Abstimmungsergebnis ist nicht Teil des Protokolls, wenn dies nicht von mind. einer/einem Mitglied des Kreistages bei der Abstimmung verlangt wird. Da dies nicht erfolgt ist und die Geschäftsordnung eine solche Beifügung ebenfalls nicht vorsieht (§ 68 Satz 3 NKomvG), findet sich hierzu keine Protokollanlage. Der Mitschnitt ist nach Genehmigung des Protokolls zu löschen.

8	Gemeinsame Resolution der Küstenlandkreise und kreisfreien Städte im Nachgang der Havarie des Schiffes Glory Amsterdam Vorlage: 2017/Dez.2/007
----------	---

Es wird einstimmig beschlossen:

Die gemeinsame Resolution der Küsten-Landkreise/Küstenstädte im Nordseeraum mit dem Ziel, den Schutz des Nordseeküstenraums im Falle von Schiffshavarien zu verbessern, wird beschlossen.

9	Bahnhaltepunkt Jaderberg - Antrag der UW-Kreistagsfraktion vom 22.11.2017 Vorlage: 2017/FD91/203
----------	---

Der Abg. Michalowski erläutert den Antrag der UW-Fraktion vom 21.11.2017.

Es wird einstimmig beschlossen:

Der Resolution zum Bahnhaltepunkt Jaderberg wird zugestimmt.

10	Satzungsänderung Kreisbehindertenbeirat Vorlage: 2017/FD91/204
-----------	---

Es wird einstimmig beschlossen:

Der Neufassung der Satzung wird zugestimmt.

	Ausschuss für Schulen, Kultur und Sport
--	---

11	Resolution zur Ausweitung der Schülerbeförderung
-----------	--

Es wird einstimmig beschlossen:

Der Resolution zur Änderung des § 114 des Nds. Schulgesetzes – Ausweitung der Schülerbeförderung - wird in der vorliegenden Form zugestimmt.

Betriebsausschuss Abfallwirtschaft

12	Jahresabschluss 2016 Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Vorlage: 2017/Dez.1/018
-----------	---

Die TOP 12 bis 16 werden zusammen diskutiert.

Der Vorsitzende des Betriebsausschusses Abfall, Abg. Beck, erläutert aus seiner Sicht die Grundzüge der Gebührenbemessung und der notwendigen Defizitabdeckung. Im hierzu gebildeten Arbeitskreis habe man einvernehmlich die zu beschließenden Lösungspunkte erarbeitet.

Der Abg. Schöne kritisiert das Zustandekommen der Defizite 2016 und 2017. Die jetzt zu beschließenden Gebührenerhöhungen lägen weit oberhalb der durchschnittlichen Steigerungsraten der zurückliegenden 8 Jahre. Diese drastische Gebührenerhöhung dürfe sich nicht wiederholen. Neben einer jährlichen Gebührenbedarfsrechnung seien halbjährlichen Entwicklungsberichte notwendig.

Der Abg. Erfmann kritisiert u.a. die Mit-Subventionierung der Biotonne aus den Gebühren der Restmülltonne. Dies widerspreche den auch hier anzuwendenden Haushaltsgrundsätzen der Klarheit und Wahrheit. Diese Praxis sei ggf. nicht länger gerechtfertigt. Fraglich sei, ob die Probleme überhaupt überwindbar seien. Man werde den Beschlüssen daher nicht zustimmen und bittet im Festhaltung diese Votums im Protokoll.

Dem entgegnet der Abg. Beck, dass nach dessen Auffassung die Querfinanzierung im vorhandenen Ausmaß noch vertretbar sei. Änderungen seien ggf. beim Umgang mit der Biogasanlage vorzunehmen.

Der Abg. Kauschmann bat um Unterstützung zu der geplanten Beschlussfassung, die gut durchdacht worden sei. Er wies gleichzeitig auf die im nächsten Jahr noch zu behandelnde Anträge der Grünen-Fraktion zu den Zustellsäcken und sozialen Erleichterungen für hohes Windelaufkommen hin.

Abg. Böner regte an, einen Vergleich zu anderen Landkreisen anzustellen. Beim Landkreis Friesland z. B. sei die Sperrgutabfuhr kostenfrei.

Für die Verwaltung bot Herr Kemmeries an, dies gerne noch einmal zu diskutieren; bislang seien hierzu aber keine politischen Anträge gestellt worden. Er appellierte an alle Fraktionen, sich inhaltlich an dieser Diskussion zu beteiligen.

Es wird mehrheitlich (bei 4 Gegenstimmen und 1 Enthaltung) beschlossen:

Der Landkreis Wesermarsch verzichtet zunächst für die Jahre 2016 – 2021 auf die Abführung einer Eigenkapitalverzinsung.

1. Der Jahresabschluss 2016 des Eigenbetriebes Abfallwirtschaft nebst Lagebericht wird in der Fassung des Nachtragsprüfungsberichtes festgestellt.
2. Der ausgewiesene Bilanzverlust in Höhe von 803.124,60 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Dem Betriebsleiter wird für das Jahr 2016 Entlastung erteilt.

13	Gebührenbedarfsrechnung 2018 für die Abfallwirtschaft Wesermarsch Vorlage: 2017/GIB/050
-----------	--

Es wird mehrheitlich (bei 4 Gegenstimmen und 1 Enthaltung) beschlossen:

Der Gebührenbedarfsrechnung 2018 für die Abfallwirtschaft Wesermarsch wird zugestimmt.

14	Wirtschaftsplan 2018 der Abfallwirtschaft Wesermarsch Vorlage: 2017/GIB/051
-----------	--

Es wird mehrheitlich (bei 4 Gegenstimmen und 1 Enthaltung) beschlossen:

Dem Wirtschaftsplan 2018 der Abfallwirtschaft Wesermarsch mit den Festsetzungen des Erfolgs- und Vermögensplanes, dem Stellenplan sowie der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung wird zugestimmt.

15	10. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung (Abfallgebührensatzung) im Landkreis Wesermarsch Vorlage: 2017/GIB/052
-----------	--

Es wird mehrheitlich (bei 4 Gegenstimmen und 1 Enthaltung) beschlossen:

Der 10. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung (Abfallgebührensatzung) im Landkreis Wesermarsch wird zugestimmt.

16	1. Änderung der Betriebssatzung des Eigenbetriebes Abfallwirtschaft Vorlage: 2017/Dez.1/019
-----------	--

Es wird mehrheitlich (bei 4 Gegenstimmen und 1 Enthaltung) beschlossen:

Die 1. Änderung der Betriebssatzung des Eigenbetriebes Abfallwirtschaft wird in der beigefügten Fassung beschlossen.

	Betriebsausschuss Rettungsdienst
--	----------------------------------

17	Wirtschaftsplan 2018 des Eigenbetrieb Rettungsdienst Wesermarsch Vorlage: 2017/RettD/032
-----------	---

Es wird einstimmig beschlossen:

Dem Wirtschaftsplan 2018 für den Eigenbetrieb Rettungsdienst Wesermarsch wird zugestimmt.

	Jugendhilfeausschuss
--	----------------------

18	Kindertagesstätten - Investitionsförderungsrichtlinie Vorlage: 2017/FD51/076
-----------	---

Es wird einstimmig beschlossen:

Der vorgelegten „Richtlinie zur Förderung von Kindertagesstätten“ wird zugestimmt.

	Ausschuss für Finanzen, Personal und Gleichstellungsfragen
--	--

19	Haushaltsplan und Haushaltssatzung für das Jahr 2018 Vorlage: 2017/FD20/100
-----------	--

Alle Fraktionen (ohne AfD-Fraktion) lassen die haushaltsrelevanten Entscheidungen Revue passieren, begrüßen die finanziellen Entwicklungen nicht mehr defizitärer Ergebnishaushalte sowie den langsamen Abbau von Kassenkrediten. Gleichzeitig wird vor überzogener Euphorie gewarnt, da die jetzige Situation getragen wird u.a. von einem aktuellen hohen, aber sehr volatilen Gewerbesteueraufkommen in einigen Kommunen und einem nach wie vor niedrigen Zinsniveau. Die finanzielle Entlastung der Kommunen wird positiv hervorgehoben.

Es wird einstimmig beschlossen:

Dem Haushaltsplan 2018 wird mit den Änderungen zugestimmt.

Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 wird mit den Änderungen beschlossen.

20	Investitionsprogramm 2018 bis 2021 Vorlage: 2017/FD20/101
-----------	--

Es wird einstimmig beschlossen:

Dem Investitionsprogramm 2018 bis 2021 wird mit den Änderungen zugestimmt.

Blumenberg
Ausschussvorsitz

Sturm
Protokollführung